

Schnittstelle UGL

Zeit gewinnen und Fehler
vermeiden durch elektronischen
Datenaustausch



Das UGL-Format (UeberGabeschnittstelleLang) wurde von der Graefe & Cordes Gruppe entwickelt, um einen Standard für die elektronische Kommunikation zwischen Fachhandwerk und dem Großhandel zu schaffen, speziell im Bereich Auftragsabwicklung. Der Austausch von Daten mit dem Großhandel kann über eine UGLSchnittstelle (Version 1.0, 2.0 und 4.0) durchgeführt werden. Der Vorteil liegt in der komplett elektronischen Bearbeitung der Daten, so dass kein zusätzlicher Erfassungsaufwand entsteht. Zum Beispiel verschicken Sie über UGL eine Preisanfrage und erhalten diese, mit den Preispositionen ergänzt, als Preisauskunft zurück.

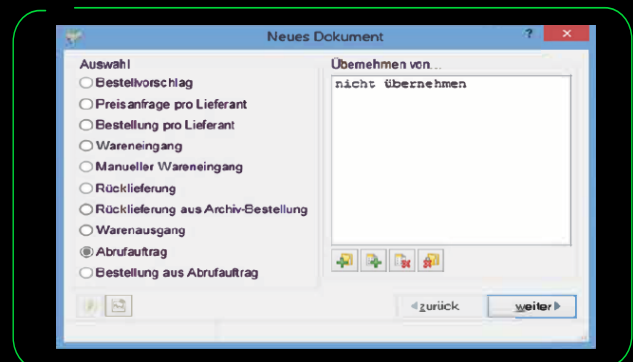
Leistungsumfang

- Formate
 - UGL 1.0
 - UGL 2.0
 - UGL 4.0 (mit Zertifikat)
- Datenübergabe an den Großhändler
- Import von Daten des Großhändlers
- Unterstützung von Abrufaufträgen

Voraussetzungen für Kommunikation mit Großhändlern

Dabei werden die UGL-Dateien über FTP (FTP= File Transfer Protokoll) versendet und abgerufen (nicht UGL 1):

- Ihre UGL-Dateien werden in ein Eingangsverzeichnis auf dem Server des Großhändlers übertragen, von wo sie der Großhändler zur Bearbeitung einliest.
- Der Großhändler stellt die „Antwort“-Dateien auf seinem Server in ein Ausgangsverzeichnis, aus dem Sie die UGL-Dateien abrufen können.



Datensatzformat der UGL-Dateien

- Die Dateien werden im ASCII-Format mit fester Satzlänge von 200 Bytes übergeben
- Am Satzende wird ein CR/LF angefügt, die tatsächliche Satzlänge also 200 + 2 Byte
- Deutsche Sonderzeichen werden unterstützt (wie in Data-norm 4.0 festgelegt)
- Numerische Felder werden rechtsbündig mit führenden Nullen übergeben z.B.: 11 Stellen (davon 2 Nachkommastellen), Wert: 524,75, Darstellung in der Datei: 00000052475
- Alphanumerische Felder werden linksbündig mit angefügten Leerstellen übergeben.

Dateinamenformat Sage 50 Handwerk zum Großhändler

Die Dateien des Kunden werden in einem kundenindividuellen Unterverzeichnis auf dem Server des Großhändlers gespeichert.

Format der Dateinamen zum Großhändler:

„Axxxxxxx.nnn“

A konstant, immer „A“

xxxxxxx Datum in der Form JJJMMTT: JJJ=Jahr (000=2000; 001=2001 u.s.w.) MM=Monat; TT=Tag

nnn: Lfd. Dateinummer beim Speichern auf dem Server des Großhändlers: nach 999 kommt wieder 001;

täglicher Neubeginn der Numerierung

Format der Dateinamen vom Großhändler:

„Bxxxxxxx.nnn“

B konstant, immer „B“

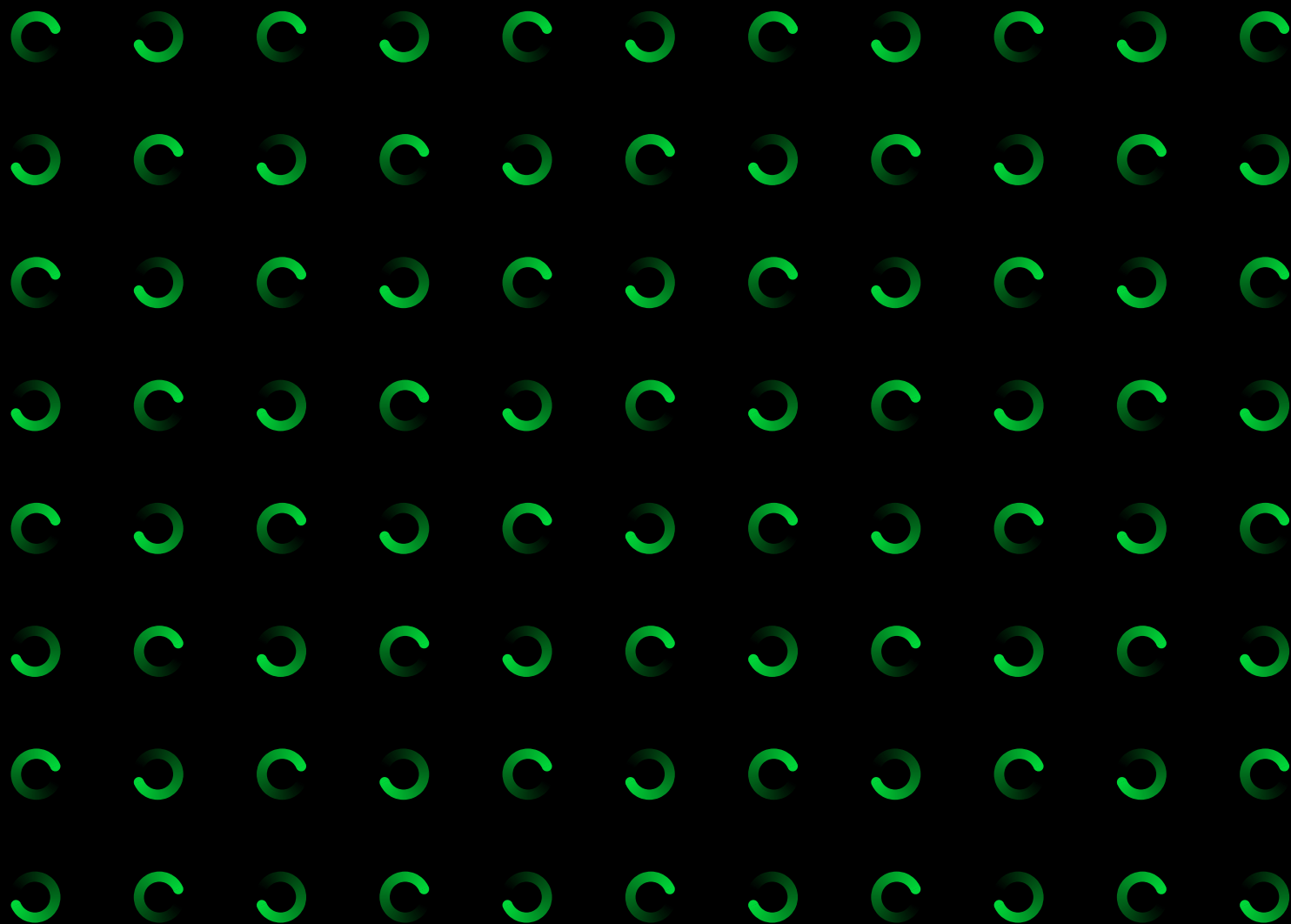
xxxxxxx Datum in der Form JJJMMTT: JJJ=Jahr (000=2000; 001=2001 u.s.w.) MM=Monat; TT=Tag

nnn: Lfd. Dateinummer beim Speichern auf dem Server des Großhändlers: nach 999 kommt wieder 001;

täglicher Neubeginn der Numerierung

Dateinamenformat Großhändler zum Sage 50 Handwerk

Der Großhändler stellt regelmäßig die Daten auf seinem Server in das Ausgangsverzeichnis für den Kunden. Der Handwerker holt sich die Daten bei Bedarf selbst ab und ist für das Löschen der Daten in seinem Verzeichnis selbst verantwortlich. Das Dateinamenformat für die UGL-Dateien vom Großhändler zum Sage 50 Handwerk unterscheidet sich nur in der ersten Position, die immer konstant mit dem Buchstaben „B“ besetzt wird.



Business Software GmbH

Primoschgasse 3
9020 Klagenfurt

0463 3843

kundenbetreuung@bsoftware.at

www.business-software.at



Sage

© 2022 Sage GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Sage, das Sage Logo sowie hier genannte Sage Produktnamen sind eingetragene Markennamen der Sage Global Services Limited bzw. ihrer Lizenzgeber. Alle anderen Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber. Technische, formale und druckgrafische Änderungen vorbehalten.